

Teilergebnisplan Produktbereich 39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	755	727	736	736	736	736
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.517.893	4.440.000	5.050.000	5.050.000	5.050.000	5.050.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.754	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.248	10.500	10.500	11.000	11.000	11.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	25.517	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	4.558.167	4.487.927	5.097.936	5.098.436	5.098.436	5.098.936
11	Personalaufwendungen	-4.650.291	-4.723.867	-5.439.668	-5.467.364	-5.495.338	-5.523.591
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.634.786	-1.713.550	-1.879.250	-1.894.250	-1.899.250	-1.904.250
14	Bilanzielle Abschreibungen	-6.437	-4.104	-5.037	-7.224	-6.766	-6.330
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-105.170	-161.074	-160.599	-160.599	-160.599	-160.599
17	Ordentliche Aufwendungen	-6.396.684	-6.602.596	-7.484.553	-7.529.437	-7.561.953	-7.594.770
18	Ordentliches Ergebnis	-1.838.517	-2.114.669	-2.386.617	-2.431.001	-2.463.517	-2.495.835
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.838.517	-2.114.669	-2.386.617	-2.431.001	-2.463.517	-2.495.835
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.838.517	-2.114.669	-2.386.617	-2.431.001	-2.463.517	-2.495.835
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Tellergebnis	-1.838.517	-2.114.669	-2.386.617	-2.431.001	-2.463.517	-2.495.835
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	Tellergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.838.517	-2.114.669	-2.386.617	-2.431.001	-2.463.517	-2.495.835

Teilfinanzplan Produktbereich 39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.523.707	4.440.000	5.050.000	0	5.050.000	5.050.000	5.050.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.754	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.866	10.500	10.500	0	11.000	11.000	11.500
07	Sonstige Einzahlungen	17.577	30.700	30.700	0	30.700	30.700	30.700
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.557.904	4.487.200	5.097.200	0	5.097.700	5.097.700	5.098.200
10	Personalauszahlungen	-4.686.587	-4.723.867	-5.439.668	0	-5.467.364	-5.495.338	-5.523.591
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.601.761	-1.713.550	-1.879.250	0	-1.894.250	-1.899.250	-1.904.250
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-98.504	-154.874	-160.599	0	-160.599	-160.599	-160.599
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.386.852	-6.592.292	-7.479.517	0	-7.522.213	-7.555.187	-7.588.440
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.828.949	-2.105.092	-2.382.317	0	-2.424.513	-2.457.487	-2.490.240
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.202	-156.200	-45.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.202	-156.200	-45.000	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.202	-156.200	-45.000	0	0	0	0
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.833.150	-2.261.292	-2.427.317	0	-2.424.513	-2.457.487	-2.490.240

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	216	207	207	207	207	207
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.869	100.000	110.000	110.000	110.000	110.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.754	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300	500	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.884	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	112.022	110.407	120.407	120.407	120.407	120.407
11	Personalaufwendungen	-532.745	-516.214	-564.809	-570.457	-576.162	-581.923
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-534.480	-558.200	-591.900	-591.900	-591.900	-591.900
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.180	-1.097	-901	-888	-870	-615
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.837	-57.040	-56.560	-56.560	-56.560	-56.560
17	Ordentliche Aufwendungen	-1.109.242	-1.132.551	-1.214.170	-1.219.805	-1.225.492	-1.230.998
18	Ordentliches Ergebnis	-997.220	-1.022.144	-1.093.764	-1.099.398	-1.105.085	-1.110.592
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-997.220	-1.022.144	-1.093.764	-1.099.398	-1.105.085	-1.110.592
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-997.220	-1.022.144	-1.093.764	-1.099.398	-1.105.085	-1.110.592
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Tellergebnis	-997.220	-1.022.144	-1.093.764	-1.099.398	-1.105.085	-1.110.592
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	Tellergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-997.220	-1.022.144	-1.093.764	-1.099.398	-1.105.085	-1.110.592

Erläuterungen

Teilergebnisplan 39.01

In der Produktgruppe Verbraucherschutz werden Erträge und Aufwendungen für die Durchführung der Lebensmittelüberwachung nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Ansatz 2024 sind u. a. folgende Erträge enthalten:

- a) Erträge aus der Übertragung von Trichinenprobenentnahmen
- b) Gebühren für Nachkontrollen
- c) Gebühren für die Ausstellung von Zertifikaten sowie

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

d) Pflichtgebühren für amtliche Regelkontrollen.

In 2024 wird gegenüber dem Vorjahr mit höheren Erträgen gerechnet. Das Ertragsaufkommen wird mit 110.000 € veranschlagt (Ansatz 2023 = 100.000 €).

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Erträge aus der Nutzung von Einrichtungen/Fahrzeugen durch Dritte in Höhe von 6.000 € (= Ansatz 2023) nachgewiesen.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erträge aus Kostenerstattungen (z. B. Probeuntersuchungskosten). Mit Mehrerträgen aus Kostenerstattungen ist im Haushaltsjahr 2024 nicht zu rechnen. Daher bleibt der Ansatz gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Das Ertragsaufkommen 2024 setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Verwargelder = 1.200 € (= Ansatz 2023)
- b) Bußgelder = 2.500 € (= Ansatz 2023).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Ansatz 2024 sind folgende Aufwendungen enthalten:

- a) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) in Höhe von 27.400 € (Ansatz 2023 = 20.700 €)
Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse erfolgt bei einigen Aufwandspositionen eine Ansatzanpassung für das Haushaltsjahr 2024.
- b) Entgelt für das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA MEL) in Höhe von 564.000 € (Ansatz 2023 = 537.000 €).
Das zu begleichende Entgelt für das CVUA MEL wurde im Jahr 2023 um 12 Cent pro Einwohner im Kreis Coesfeld erhöht. Eine vom Verwaltungsrat des CVUA MEL bereits beschlossene Entgelterhöhung um weitere 12 Cent pro Einwohner im Kreis Coesfeld ab 2024 macht eine erneute Anpassung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr erforderlich.
- c) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 500 € (Ansatz 2023)

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Ansatz 2024 sind Aufwendungen für folgende Zwecke enthalten:

- a) Fortbildung = 1.500 € (= Ansatz 2023)
- b) Reisekosten = 10.000 € (= Ansatz 2023)
- c) Dienst- und Schutzkleidung = 500 € (= Ansatz 2023)
- d) Bürobedarf = 1.000 € (= Ansatz 2023)
- e) Geschäftsaufwendungen = 1.000 € (= Ansatz 2023)
- f) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 800 € netto = 2.600 € (Ansatz 2023 = 2.100 €; Ansatzerhöhung wegen zu erwartender Mehraufwendungen)
- h) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 1.500 € (Ansatz 2023 = 2.000 €).

Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen für Informationstechnik inkl. Telefon veranschlagt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.628	100.000	110.000	0	110.000	110.000	110.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.754	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	347	500	500	0	500	500	500
07	Sonstige Einzahlungen	4.212	3.700	3.700	0	3.700	3.700	3.700
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.940	110.200	120.200	0	120.200	120.200	120.200
10	Personalauszahlungen	-532.838	-516.214	-564.809	0	-570.457	-576.162	-581.923
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-492.250	-558.200	-591.900	0	-591.900	-591.900	-591.900
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-39.747	-55.540	-56.560	0	-56.560	-56.560	-56.560
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.064.836	-1.129.954	-1.213.269	0	-1.218.917	-1.224.622	-1.230.383
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-952.895	-1.019.754	-1.093.069	0	-1.098.717	-1.104.422	-1.110.183
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-978	-1.500	-45.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-978	-1.500	-45.000	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-978	-1.500	-45.000	0	0	0	0
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-953.873	-1.021.254	-1.138.069	0	-1.098.717	-1.104.422	-1.110.183

Erläuterungen

Teilfinanzplan 39.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2023	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschli. 2027
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 50.000 EUR inkl. MWST)									
390124PKW Anschaffung PKW für Proben- und Tiertransporte	0	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000
<i>Erläuterungen:</i>									
In 2024 ist die Anschaffung eines PKW mit einem Spezial-Ausbau für Proben- und Tiertransporte vorgesehen. In der Lebensmittelüberwachung und im Veterinärdienst sind regelmäßig wiederkehrende Transporte von Tieren, Kadaver, Tier- und Lebensmittelproben durchzuführen (auch Material im Tierseuchenfall). Die Gegenstände müssen gekühlt und getrennt voneinander gelagert werden.									

Produktbeschreibung Produkt 39.01.01 Lebensmittelüberwachung						
Kreishaushalt						
Pflichtaufgaben	Ja					
Rechtsbindungsgrad	Muss					
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung					
Beschreibung	<p>In diesem Produkt erscheinen alle Aufwendungen für die Überprüfung der im Kreis Coesfeld gemeldeten Betriebe sowie für die Entnahme, Untersuchung und Begutachtung der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeproben. Die Untersuchung der Proben erfolgt kostenpflichtig bei einem der fünf Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter des Landes NRW an den Standorten Münster, Bochum, Detmold, Hürth und Krefeld. Die Überprüfung erfolgt im Wesentlichen durch Betriebskontrollen und durch die Entnahmen von Proben. Für amtliche Regelkontrollen werden seit dem 01.07.2016 Pflichtgebühren erhoben.</p> <p>Unmittelbar oder über die Umwelt auftretende Risiken beim Verkehr mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen sollen durch regelmäßige Kontrollen auf Risikobasis mit angemessener Häufung vermieden, beseitigt oder auf ein annehmbares Maß gesenkt werden. Zur Durchführung der Überwachung sind die zu überwachenden Betriebe nach neuen rechtlichen Bestimmungen zuerst in Risikokategorien einzustufen; die Überwachungshäufigkeit dieser Betriebe (Risikoklasse) ist zu bestimmen. Während die Risikoklasse hauptsächlich durch feste Parameter, wie Betriebsart, Produkte, Größe und die Verbrauchergruppe in einer Ersteinstuung festgelegt ist, folgen in der Feineinstufung variable Beurteilungsmerkmale, die von dem jeweiligen Betrieb zu beeinflussen sind und von der Überwachung abgeprüft werden. An diesen Größen können der Hygienestandard und die Zuverlässigkeit der Betriebe gemessen werden.</p>					
Auftragsgrundlage	Verordnung (EG) 178/2002 sowie (EG) 852, 853/2004 und 2017/625, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) sowie die dazu ergangenen Ausführungsgesetze und Vorschriften					
Zielgruppen	Verbraucher; Betriebe, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, kosmetische Erzeugnisse und Tabakerzeugnisse herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen.					
Ziele	Die nach nationalen Vorgaben und Risikobewertungen notwendigen Kontrollen und Probenahmen werden zu 100 % durchgeführt.					
Kennzahlen	Ist 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027
Durchführung der nach Risikoanalyse erforderlichen Kontrollen = Plankontrollen	73,55 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Durchführung der nach nationalen Vorgaben und Risikobewertung erforderlichen Probenahmen	83,57 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	Ist 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027
Anzahl der statistisch relevanten Betriebe	3.145	3.100	3.050	3.050	3.050	3.050
Anzahl der Betriebe mit regelmäßiger Kontrollpflicht nach AVV Rüb	1.727	1.700	1.680	1.680	1.680	1.680
Anzahl der nach Risikoanalyse durchgeführten Kontrollen = Plankontrollen	1.193	1.700	1.550	1.500	1.500	1.500
Anzahl der genommenen Proben nach AVV Rüb (5,5 Proben / 1.000 Einwohner, keine Beschwerdeproben) *1)	1.017	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Anzahl formeller Maßnahmen aus Kontrollen *2)		100	80	80	80	80
Anzahl formeller Maßnahmen aus Proben	14	30	30	30	30	30
Erläuterungen	<p>*1) Die Grundzahl wurde in 2023 textlich angepasst. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bleibt bestehen.</p> <p>*2) Die Grundzahl wird seit 2023 dargestellt.</p>					

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	384	386	414	414	414	414
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140.819	140.000	145.000	145.000	145.000	145.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	21.634	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	162.979	168.386	173.414	173.414	173.414	173.414
11	Personalaufwendungen	-927.147	-1.012.527	-1.194.096	-1.206.037	-1.218.098	-1.230.279
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-455.777	-550.000	-626.000	-626.000	-626.000	-626.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.251	-2.067	-3.639	-5.862	-5.451	-5.295
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.007	-55.576	-56.056	-56.056	-56.056	-56.056
17	Ordentliche Aufwendungen	-1.420.183	-1.620.170	-1.879.792	-1.893.956	-1.905.605	-1.917.630
18	Ordentliches Ergebnis	-1.257.204	-1.451.784	-1.706.378	-1.720.541	-1.732.190	-1.744.216
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.257.204	-1.451.784	-1.706.378	-1.720.541	-1.732.190	-1.744.216
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.257.204	-1.451.784	-1.706.378	-1.720.541	-1.732.190	-1.744.216
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Tellergebnis	-1.257.204	-1.451.784	-1.706.378	-1.720.541	-1.732.190	-1.744.216
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	Tellergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.257.204	-1.451.784	-1.706.378	-1.720.541	-1.732.190	-1.744.216

Erläuterungen

Teilergebnisplan 39.02

In der Produktgruppe Veterinärdienst werden diejenigen Leistungen des Kreises erfasst, die als Sonderordnungsbehörde "rund um das Tier" (mit Ausnahme des Artenschutzes) erbracht werden. Dabei wird nicht nur dem Ziel der Tiergesundheit bzw. des Tierschutzes, sondern auch dem öffentlichen Interesse des Verbraucherschutzes an einer frühzeitigen, umfassenden Kontrolle der zur Lebensmittelproduktion dienenden Tiere Rechnung getragen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Erträge aus Verwaltungsgebühren ausgewiesen. Von den

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Verwaltungsgebühren entfallen auf die Bereiche

- a) Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung = 45.000 € (= Ansatz 2023)
- b) Tierseuchen = 90.000 € (Ansatz 2023 = 85.000 €; Ansatzerhöhung aufgrund zu erwartender Mehrerträge)
- c) Tierschutz = 10.000 € (= Ansatz 2023)

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich u. a. um Kostenerstattungen nach dem TierKBG und für die Unterbringung von Tieren.

Das Ertragsaufkommen für 2024 bleibt gegenüber dem Vorjahresansatz unverändert.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Bei dem Ansatz 2024 handelt es sich um Buß- und Verwargelder (u. a. Verstöße in den Bereichen "Antibiotikadatenbank", Kontrollen fristgerechter Entnahme von Blutproben, Tankmilchproben, Abgabe von Tiermeldungen sowie Verstöße im Tierschutz) sowie um Zwangsgelder.

Das Ertragsaufkommen teilt sich auf die nachfolgenden Bereiche wie folgt auf:

- a) Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung = 6.500 € (= Ansatz 2023)
- b) Tierseuchen = 2.000 € (= Ansatz 2023)
- c) Tierschutz = 18.500 € (= Ansatz 2023)

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Zeile werden die Aufwendungen für die Tierkörperbeseitigung für das Haushaltsjahr 2024 mit insg. 550.000 € (Ansatz 2023 = 470.000 €) ausgewiesen. Grundlage für den Haushaltsansatz sind die nach entsprechendem Ausschreibungsverfahren in 2023 und Neubeauftragung der Firma SecAnim GmbH in Lünen (Beliehene als vertraglich beauftragte Dritte) kalkulierten Preissteigerungen bei der Tierkörperbeseitigung, ca. 10.000 € Untersuchungskosten für Probenahmen und Untersuchungen durch den Kreis Unna bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt (TBA) in Lünen, ein Ansatz von ca. 25.000 € (Ansatz 2023 = 75.000 €) für einen Mehraufwand im Falle einer Afrikanischen Schweinepest und erwartbare Mehraufwendungen aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung.

Die danach noch verbleibenden Aufwendungen in Höhe von 76.000 € (Ansatz 2023 = 80.000 €) entfallen auf sonstige Dienstleistungen. Hierin enthalten sind auch Aufwendungen für die Durchführung der Katzenschutzverordnung, die am 01.01.2019 in Kraft getreten ist. In 2024 ist gegenüber dem Vorjahr mit geringeren Aufwendungen zu rechnen.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2024 setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Reisekosten = 14.000 € (= Ansatz 2023)
- b) Dienst- und Schutzkleidung = 5.200 € (= Ansatz 2023)
- c) Geschäftsaufwendungen = 1.100 € (= Ansatz 2023)
- d) Fortbildung = 4.100 € (= Ansatz 2023)
- e) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 800 € netto = 12.450 € (Ansatz 2023 = 14.950 €; Ansatzkürzung aufgrund zu erwartender Minderaufwendungen)
- f) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 3.400 € (Ansatz 2023 = 3.600 €).

Im Übrigen sind in dieser Zeile auch die Ansätze für Aufwendungen für Informationstechnik einschließlich Telefon sowie Bürobedarf enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140.715	140.000	145.000	0	145.000	145.000	145.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	583	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige Einzahlungen	13.365	27.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	154.663	168.000	173.000	0	173.000	173.000	173.000
10	Personalauszahlungen	-952.113	-1.012.527	-1.194.096	0	-1.206.037	-1.218.098	-1.230.279
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-457.612	-550.000	-626.000	0	-626.000	-626.000	-626.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-29.051	-52.876	-56.056	0	-56.056	-56.056	-56.056
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.438.776	-1.615.403	-1.876.153	0	-1.888.094	-1.900.154	-1.912.335
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.284.113	-1.447.403	-1.703.153	0	-1.715.094	-1.727.154	-1.739.335
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.933	-152.700	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.933	-152.700	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.933	-152.700	0	0	0	0	0
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.286.046	-1.600.103	-1.703.153	0	-1.715.094	-1.727.154	-1.739.335

Erläuterungen

Teilfinanzplan 39.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreisshaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2023	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschli. 2027
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 50.000 EUR inkl. MWST)									
390119ASP Ausrüstungsgegenstände zur Bekämpfung der ASP	0	-150.000	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-150.000	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000

Produktbeschreibung Produkt 39.02.01 Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja					
Rechtsbindungsgrad	Muss					
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung					
Beschreibung	<p>Im Interesse einer ordnungsgemäßen Arznei- und Futtermittelversorgung für Heim- und Nutztiere ist für die Sicherheit im Verkehr mit Tierarzneimitteln und Futtermitteln, insbesondere für die Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit zu sorgen. Die Sicherheit im Verkehr mit Arznei- und Futtermitteln schließt auch die Rückstandsunbedenklichkeit der von Tieren gewonnenen Lebensmittel mit ein.</p> <p>Zugehörige Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Anwendung von Arzneimitteln in landwirtschaftlichen Betrieben, - Überprüfung tierärztlicher Hausapotheken - Überprüfung der Anwendung von Fütterungsarzneimitteln in landwirtschaftlichen Betrieben, - Erhebung von verabreichten Antibiotika, Überprüfung der Maßnahmen im Rahmen der Antibiotika-Datenbank (Meldepflicht, Mitteilung der Auswertungsdaten, Überprüfung der Maßnahmenpläne, Anordnung und Überprüfung spezieller Maßnahmen), - Probenahmen nach nationalem Rückstandskontrollplan, - Futtermittel-Betriebskontrollen, - Futtermittel-Probeentnahmen. 					
Auftragsgrundlage	Tierarzneimittelgesetz (TAMG), Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, VO (EG) 152/2009, VO (EG) 2019/6, VO (EU) 2017/625 u.a.					
Zielgruppen	Verbraucher, Landwirte, Tierhalter, Tierärzte					
Ziele	<p>Gemäß VO (EU) 2017/625 werden jährlich im Abstand von 3 – 7 Jahren die nach dem Konzept ab 01.01.2021 zur integrierten Risikobeurteilung landw. Betriebe (IRL) zu kontrollierenden Nutztierhaltungen (ohne Kleinhaltungen) entsprechend der festzulegenden Kontrollintervalle überprüft.</p> <p>Es werden 1 % der landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen ohne IRL) kontrolliert.</p> <p>Die tierärztlichen Hausapotheken werden nach vorheriger Risikoanalyse im Abstand von 1-4 Jahren, im Schnitt ca. alle 2-3 Jahre überprüft.</p> <p>Insgesamt sollen 5 % der zur Antibiotikaaanwendung meldepflichtigen Nutzungsarten im Rahmen von Vor-Ort-Kontrollen überprüft werden.</p> <p>Jährlich werden 14 % der landwirtschaftlichen Futtermittelbetriebe überprüft.</p>					
Kennzahlen	Ist 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027
Überprüfung landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen gem. IRL *1)		14 %	14 %	14 %	14 %	14 %
Durchgeführte Plankontrollen tierärztlicher Hausapotheken (TÄHA) *2)		50 %	17	23	7	22
Überprüfte zur Antibiotikaaanwendung meldepflichtige Nutzungsarten im Rahmen von Vor-Ort-Kontrollen *3)	6,81 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %
Überprüfte landwirtschaftliche Futtermittelbetriebe *1)		14 %	14 %	14 %	14 %	14 %
Grundzahlen	Ist 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027
Anzahl zu nehmender NRKP-Planproben *4) *5)	125					
Anzahl der entnommenen NRKP-Planproben *5)	125					
Anzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (IRL- und Kleinhaltungen) *6)	3.538	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
Anzahl der zu kontrollierenden landw. Nutztierhaltungen gem. IRL (ohne Kleinhaltungen) *6) *7)		2.000	1.600	1.600	1.600	1.600
Anzahl der landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen) ohne IRL-Betriebe *8)			1.900	1.900	1.900	1.900
Anzahl der durchgeführten Plankontrollen gem. IRL 6*) *7)		280	224	224	224	224
Anzahl (1 %) der durchgeführten Kontrollen landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen) ohne IRL-Betriebe *8)			19	19	19	19
Anzahl TÄHA *7)		44	44	44	44	44

Produktbeschreibung Produkt 39.02.01 Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung

Kreishaushalt

Anzahl durchzuführender Plankontrollen in TÄHA *9)		22				
Anzahl der meldepflichtigen Nutzungsarten (Betriebe, die ihre Antibiotikaabgabe melden müssen, 2. HJ des Vorjahres *10)	1.526	1.450	1.600	1.600	1.600	1.600
Anzahl der überprüften Betriebe/Nutzungsarten *7) *10)		50	53	53	53	53
Anzahl der zu prüfenden Maßnahmenpläne des Vorjahres (2. HJ) *4)	725	730	860	860	860	860
Anzahl der überwachungspflichtigen Futtermittel-Betriebe (IRL- und Kleinhaltungen) *6)	2.884	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
Anzahl der kontrollierten Futtermittel-Betriebe gem. IRL *6) *7)		280	224	224	224	224
Anzahl entnommener Futtermittel-Planproben	3	40	40	40	40	40

Erläuterungen

- *1) Die Kennzahl wurde in 2023 angepasst (gem. IRL). Die Vergleichbarkeit zur vorherigen Kennzahl ist nicht gegeben.
- *2) Die Kennzahl wird seit 2023 ausgewiesen. Ab 2024 gem. neuem TAMG Anzahl nach vorheriger Risikoanalyse.
- *3) Die Kennzahl wurde in 2023 textlich angepasst. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist gegeben.
- *4) Die Grundzahl wurde in 2023 textlich angepasst. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist gegeben.
- *5) Vorgabe durch EU-Vorschriften, daher keine Angabe von Planwerten möglich.
- *6) Die Grundzahl wurde in 2024 textlich angepasst. Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr bleibt bestehen.
- *7) Die Grundzahl wird seit 2023 dargestellt.
- *8) Die Grundzahl wird erstmalig in 2024 dargestellt.
- *9) Die in 2023 erstmals dargestellte Grundzahl wird ab 2024 als Kennzahl ausgewiesen.
- *10) Annahme sind rd. 1,5 Nutzungsarten je Betrieb); die Anzahl der Betriebe ergibt sich also aus den zu überprüfenden Nutzungsarten geteilt durch 1,5

Produktbeschreibung Produkt 39.02.02 Tiergesundheit

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja																																																																						
Rechtsbindungsgrad	Muss																																																																						
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung																																																																						
Beschreibung	<p>Die Aufgaben der Veterinärverwaltung sind im Bereich der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Tierkrankheiten im Inland und der Abwehr der Einschleppung dieser Krankheiten aus dem Ausland angesiedelt. Sie trägt Mitverantwortung für einen seuchenfreien Tierbestand innerhalb Deutschlands bzw. der Europäischen Union, beispielsweise in Form veterinärrechtlicher Kontrollen bei der Ein- und Ausfuhr von Tieren. Den von Tieren auf Menschen übertragbaren Krankheiten (Zoonosen) wird in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsverwaltung besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Neben der Tierseuchenbekämpfung bei akuten Seuchenzügen werden einzelne Seuchen und Tierkrankheiten mittels spezieller Bekämpfungsprogramme vermieden. Des Weiteren werden, um die Häufigkeit des Vorkommens dieser Zoonosen zu ermitteln (Salmonellen, MRSA, EHEC), Monitoring-Untersuchungen durchgeführt.</p> <p>Die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen wird überwacht, um die Gefährdung der Gesundheit von Mensch und Tier und die Verbreitung von Erregern übertragbarer Krankheiten und von toxischen Stoffen zu verhindern. Die bei der Tierkörperbeseitigung erzeugten Produkte werden unschädlich entsorgt. Das Verfüttern dieser Produkte ist weitgehend verboten. Der Kreis ist neben den landwirtschaftlichen Nutztierhaltern Kostenträger für die Entsorgung von in landwirtschaftlichen Nutzbetrieben verendetem oder tot geborenem Vieh. Als Teil eines Tiergesundheitsdienstes werden regelmäßig Kontrolluntersuchungen und Beratungen in Fragen der Tierhaltung, der Tier- und Stallhygiene, der Stallbautechnik und der Fütterung durchgeführt.</p> <p>Zugehörige Leistungen: Export- und Importkontrollen, Kontrollen in Tierbeständen, Beratungen, Schulungen, Überwachung des Viehverkehrs zwischen landwirtschaftlichen Tierhaltungen, Viehhändlern, Schlachtbetrieben, usw.; Bescheinigungen der Seuchenfreiheit von Tieren, von Tieren gewonnenen Produkten usw.; Aufbau eines vorbeugenden Tierseuchenkrisenmanagements, Probenentnahmen in landwirtschaftlichen Tierhaltungen.</p>																																																																						
Auftragsgrundlage	Tiergesundheitsgesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz/VO (EG) 1069/2009, VO (EG) 1168/2006, VO (EG) 2016/429 Tiergesundheitsrechtsakt (AHL) und Tertiärrechtsakte, Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz																																																																						
Zielgruppen	Tierhalter, Verbraucher, Viehhändler																																																																						
Ziele	Die vom Land vorgegebenen Cross Compliance Überprüfungen der landwirtschaftlichen Tierhalter werden jeweils im gleichen Jahr zu 100 % durchgeführt. Die Probenahmen in landwirtschaftlichen Betrieben nach nationalem Zoonosestichprobenplan erfolgen zu 100 %.																																																																						
Kennzahlen	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Ist 2022</th> <th>Planwert 2023</th> <th>Planwert 2024</th> <th>Planwert 2025</th> <th>Planwert 2026</th> <th>Planwert 2027</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CC-Kontrollen nach Vorgabe des Landes NRW</td> <td>100 %</td> <td>100 %</td> <td>100 %</td> <td>100 %</td> <td>100 %</td> <td>100 %</td> </tr> <tr> <td>Monitoring-Untersuchungen nach nationalem Zoonose-Stichprobenplan</td> <td>100 %</td> <td>100 %</td> <td>100 %</td> <td>100 %</td> <td>100 %</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>		Ist 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	CC-Kontrollen nach Vorgabe des Landes NRW	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	Monitoring-Untersuchungen nach nationalem Zoonose-Stichprobenplan	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %																																																	
	Ist 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027																																																																	
CC-Kontrollen nach Vorgabe des Landes NRW	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %																																																																	
Monitoring-Untersuchungen nach nationalem Zoonose-Stichprobenplan	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %																																																																	
Grundzahlen	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Ist 2022</th> <th>Planwert 2023</th> <th>Planwert 2024</th> <th>Planwert 2025</th> <th>Planwert 2026</th> <th>Planwert 2027</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzahl CC-Kontrollen</td> <td>62</td> <td>45</td> <td>45</td> <td>45</td> <td>45</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Monitoring-Untersuchungen nach nationalem Zoonose-Stichprobenplan</td> <td>31</td> <td>25</td> <td>25</td> <td>25</td> <td>25</td> <td>25</td> </tr> <tr> <td>Anzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (IRL- und Kleinhaltungen) *1)</td> <td>3.538</td> <td>3.000</td> <td>3.500</td> <td>3.500</td> <td>3.500</td> <td>3.500</td> </tr> <tr> <td>davon Rinderhaltungen</td> <td>666</td> <td>650</td> <td>650</td> <td>650</td> <td>650</td> <td>650</td> </tr> <tr> <td>davon Schweinehaltungen</td> <td>1.096</td> <td>1.200</td> <td>1.000</td> <td>1.000</td> <td>1.000</td> <td>1.000</td> </tr> <tr> <td>davon Geflügelhaltungen (> 350 Tiere) *2)</td> <td>83</td> <td>80</td> <td>100</td> <td>100</td> <td>100</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>Gehaltene Rinder</td> <td>56.465</td> <td>58.000</td> <td>58.500</td> <td>58.500</td> <td>58.500</td> <td>58.500</td> </tr> <tr> <td>Gehaltene Schweine</td> <td>909.808</td> <td>1.000.000</td> <td>910.000</td> <td>910.000</td> <td>910.000</td> <td>910.000</td> </tr> <tr> <td>Gehaltenes Geflügel</td> <td>3.038.258</td> <td>2.700.000</td> <td>3.000.000</td> <td>3.000.000</td> <td>3.000.000</td> <td>3.000.000</td> </tr> </tbody> </table>		Ist 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Anzahl CC-Kontrollen	62	45	45	45	45	45	Anzahl Monitoring-Untersuchungen nach nationalem Zoonose-Stichprobenplan	31	25	25	25	25	25	Anzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (IRL- und Kleinhaltungen) *1)	3.538	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500	davon Rinderhaltungen	666	650	650	650	650	650	davon Schweinehaltungen	1.096	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000	davon Geflügelhaltungen (> 350 Tiere) *2)	83	80	100	100	100	100	Gehaltene Rinder	56.465	58.000	58.500	58.500	58.500	58.500	Gehaltene Schweine	909.808	1.000.000	910.000	910.000	910.000	910.000	Gehaltenes Geflügel	3.038.258	2.700.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
	Ist 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027																																																																	
Anzahl CC-Kontrollen	62	45	45	45	45	45																																																																	
Anzahl Monitoring-Untersuchungen nach nationalem Zoonose-Stichprobenplan	31	25	25	25	25	25																																																																	
Anzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (IRL- und Kleinhaltungen) *1)	3.538	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500																																																																	
davon Rinderhaltungen	666	650	650	650	650	650																																																																	
davon Schweinehaltungen	1.096	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000																																																																	
davon Geflügelhaltungen (> 350 Tiere) *2)	83	80	100	100	100	100																																																																	
Gehaltene Rinder	56.465	58.000	58.500	58.500	58.500	58.500																																																																	
Gehaltene Schweine	909.808	1.000.000	910.000	910.000	910.000	910.000																																																																	
Gehaltenes Geflügel	3.038.258	2.700.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000																																																																	
Erläuterungen	<p>* 1) Die Grundzahl wurde textlich angepasst. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bleibt bestehen.</p> <p>*2) Die Bezeichnung der Grundzahl wurde in 2023 in "Geflügelhaltungen (> 350 Tiere)" (vorher > 1.000 Tiere) geändert. Dieses hat keine Auswirkung auf die Planwerte im</p>																																																																						

Produktbeschreibung Produkt 39.02.02 Tiergesundheit

Kreishaushalt

Vergleich zu den Vorjahren.

Produktbeschreibung Produkt 39.02.03 Tierschutz

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja					
Rechtsbindungsgrad	Muss					
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung					
Beschreibung	<p>Zweck der Aufgabenwahrnehmung in diesem Produkt ist es, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.</p> <p>Zu den Leistungen zählen insbesondere die Überwachung von Tierhaltungen und Tiertransporten. Anfragen zu Bauanträgen sowie zu BlmSch-Anlagen mit Bezug zur Tierhaltung sind aus veterinärfachlicher Sicht zu überprüfen. Für die örtlichen Ordnungsbehörden sind Einstufungen und/oder Beurteilungen gefährlicher Hunde vorzunehmen. Auch erlaubnispflichtige Tierhaltungen nach dem Tierschutzgesetz unterliegen besonderen Überprüfungen.</p>					
Auftragsgrundlage	Tierschutzgesetz, Tierschutztransportverordnung, Verordnung (EG) 1/2005, Landeshundegesetz Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung u.a.					
Zielgruppen	Halter von Nutz- und Haustieren, Betreiber von (Nutz-) Tierhandlungen, Tierpensionen, Hundeschulen, Reitbetrieben, Tiertransporteure					
Ziele	Gemäß VO (EU) 2017/625 werden jährlich im Abstand von 3-7 Jahren die nach dem Konzept ab 01.01.2021 zur integrierten Risikobeurteilung landw. Betriebe (IRL) zu kontrollierenden Nutztierhaltungen (ohne Kleinhaltungen) entsprechend der festzulegenden Kontrollintervalle überprüft.					
Kennzahlen	Ist 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027
Überprüfung landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen gem. IRL *1)		14 %	14 %	14 %	14 %	14 %
Grundzahlen	Ist 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027
Anzahl Tierschutzanzeigen *2)		150	230	230	230	230
Anzahl der Kontrollen aufgrund von Beschwerden	200	130	230	230	230	230
Anzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (IRL- und Kleinhaltungen) *3)	3.538	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
Anzahl der zu kontrollierenden landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen gem. IRL (ohne Kleinhaltungen) *3)	2.090	2.000	1.600	1.600	1.600	1.600
Anzahl der landw. Nutztierhaltungen (Kleinbetriebe) ohne IRL-Betriebe *4)			1.900	1.900	1.900	1.900
Anzahl (1 %) der durchgeführten Kontrollen landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen) ohne IRL-Betriebe *4)			19	19	19	19
Anzahl der durchgeführten Plankontrollen gem. IRL *2)		280	224	224	224	224
Gewerbliche Tiertransporteure	30	34	34	34	34	34
Bauantragsverfahren mit Bezug zur Tierhaltung	44	90	50	50	50	50
Erlaubnispflichtige Tierhaltungen	190	190	190	190	190	190
Erläuterungen	<p>*1) Die Kennzahl wurde in 2023 angepasst (gem. IRL). Die Vergleichbarkeit zur vorherigen Kennzahl ist nicht gegeben.</p> <p>*2) Die Grundzahl wird seit 2023 dargestellt.</p> <p>*3) Die Grundzahl wurde textlich angepasst. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bleibt bestehen.</p> <p>*4) Die Grundzahl wird erstmalig in 2024 dargestellt.</p>					

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156	133	115	115	115	115
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.275.205	4.200.000	4.795.000	4.795.000	4.795.000	4.795.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.806	9.000	9.000	9.500	9.500	10.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	4.283.167	4.209.133	4.804.115	4.804.615	4.804.615	4.805.115
11	Personalaufwendungen	-3.190.399	-3.195.126	-3.680.762	-3.690.870	-3.701.079	-3.711.389
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-644.528	-605.350	-661.350	-676.350	-681.350	-686.350
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.006	-940	-496	-474	-445	-420
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.326	-48.459	-47.982	-47.982	-47.982	-47.982
17	Ordentliche Aufwendungen	-3.867.260	-3.849.875	-4.390.591	-4.415.677	-4.430.856	-4.446.142
18	Ordentliches Ergebnis	415.908	359.259	413.524	388.938	373.759	358.973
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	415.908	359.259	413.524	388.938	373.759	358.973
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	415.908	359.259	413.524	388.938	373.759	358.973
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Tellergebnis	415.908	359.259	413.524	388.938	373.759	358.973
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	Tellergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	415.908	359.259	413.524	388.938	373.759	358.973

Erläuterungen

Teilergebnisplan 39.03

In der Produktgruppe Fleisch- und Geflügelfleischhygiene werden Erträge und Aufwendungen auf dem Gebiet der Schlachtier- und Fleischuntersuchung ausgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Verwaltungsgebühren aus dem Bereich der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene nachgewiesen.

Im Jahr 2024 wird gegenüber dem Vorjahr mit einem höheren Ertragsaufkommen gerechnet.

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich u. a. um Erstattungen für Untersuchungskosten und Personalaufwendungen. Grundsätzlich zahlen die Jäger für die Untersuchung auf Trichinen eine Verwaltungsgebühr. Diese Untersuchungskosten werden für Proben von in NRW erlegten Tieren derzeit jedoch im Zusammenhang mit der ASP vom Land NRW übernommen. Für 2024 werden Erstattungen gleichbleibend zum Vorjahr erwartet.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2024 setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Unterhaltung/Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen = 1.300 € (= Ansatz 2023)
- b) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens = 100.000 € (Ansatz 2023 = 104.000 €; Ansatzkürzung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse)
- c) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 560.000 € (Ansatz 2023 = 500.000 €)
Bei diesem Ansatz handelt es sich im Wesentlichen um die Gebühren für durchgeführte Rückstandsuntersuchungen auf dem Gebiet des Fleischhygienerechts gemäß dem nationalen Rückstandskontrollplan (NRKP). Bei den Gebührenerstattungen für Untersuchungen an das CVUA-MEL wird für das Haushaltsjahr 2024 aufgrund einer Anpassung der Gebührensatzung und gesteigener Schlachtzahlen mit einem höheren Aufwand als in 2023 gerechnet.
- d) Haltung von Fahrzeugen = 50 € (= Ansatz 2023).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2024 beinhaltet folgende Aufwendungen:

- a) Reisekosten = 3.000 € (= Ansatz 2023)
- b) Fortbildung = 1.000 € (= Ansatz 2023)
- c) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 5.200 € (= Ansatz 2023)
- d) Gerichts- und Sachverständigenkosten = 8.000 € (= Ansatz 2023)
- e) Unfallversicherung = 12.000 € (= Ansatz 2023)
- f) Porto/Frachten = 3.200 € (= Ansatz 2023)
- g) Bürobedarf = 2.300 € (= Ansatz 2023)
- h) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 2.000 € (Ansatz 2023 = 2.600 €).

Des Weiteren werden hier die Aufwendungen für Informationstechnik einschließlich Telefon erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.281.364	4.200.000	4.795.000	0	4.795.000	4.795.000	4.795.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.937	9.000	9.000	0	9.500	9.500	10.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.291.300	4.209.000	4.804.000	0	4.804.500	4.804.500	4.805.000
10	Personalauszahlungen	-3.201.636	-3.195.126	-3.680.762	0	-3.690.870	-3.701.079	-3.711.389
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-651.899	-605.350	-661.350	0	-676.350	-681.350	-686.350
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-29.706	-46.459	-47.982	0	-47.982	-47.982	-47.982
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.883.241	-3.846.934	-4.390.095	0	-4.415.202	-4.430.411	-4.445.722
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	408.059	362.066	413.905	0	389.298	374.089	359.278
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.291	-2.000	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.291	-2.000	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.291	-2.000	0	0	0	0	0
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	406.769	360.066	413.905	0	389.298	374.089	359.278

Erläuterungen

Teilfinanzplan 39.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 39.03.01 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein					
Rechtsbindungsgrad	Muss					
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung					
Beschreibung	<p>Die amtliche Untersuchung und Beurteilung der Schlachttiere einschließlich des Schlachtgeflügels vor und nach der Schlachtung ist wesentlicher Bestandteil eines effektiven Verbraucherschutzes. Bei der amtlichen Untersuchung wird unter anderem auf sichtbare Zeichen von Zoonosen und Tierseuchen geachtet. Dazu gehört auch die Überprüfung der Entsorgung von tierischen Nebenprodukten.</p> <p>Die stichprobenartigen Untersuchungen auf Hemmstoffe, Rückstände, mikrobiologische Untersuchungen und die Untersuchung auf Trichinen sind ebenfalls Teil der amtlichen Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.</p> <p>Die Hygienekontrollen in zugelassenen Betrieben während des Schlachtens von Tieren, dem Zerlegen, Kühlen, Gefrieren, Be- und Verarbeiten, dem Befördern von Fleisch oder Geflügelfleisch sind ein bedeutendes Aufgabenfeld zur Sicherstellung des vorbeugenden gesundheitlichen Verbraucherschutzes.</p> <p>Zugehörige Leistungen: Hygieneüberwachung in zugelassenen Betrieben, Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung, Überwachung der Kühl- und Lagervorschriften, Erstellung einer Gebührensatzung zur Refinanzierung der Überwachungstätigkeiten</p>					
Auftragsgrundlage	Verordnung (EG) 852 und 853/2004, 2017/625, LFGB, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungs-VO (EG) 1069/2009					
Zielgruppen	Verbraucher, Schlachthofbetreiber, landwirtschaftliche Direktvermarkter, Entsorgungsunternehmen usw.					
Ziele	Ziele und Kennzahlen werden hier nicht festgelegt, da alle Schweine, Rinder, Schafe, Ziegen usw. bei der Schlachtung zu untersuchen sind. Daher werden nur Grundzahlen aufgeführt. Zuwiderhandlungen gegen das Gebot der Schlachtier- und Fleischuntersuchung wurden in den letzten Jahren nicht festgestellt.					
Grundzahlen	Ist 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027
Untersuchte Tiere Schlachtier- und Fleischuntersuchung:						
Rinder	2.255	2.650	2.000	1.950	1.900	1.850
Kälber	20	57	30	30	30	30
Pferde	266	220	250	250	250	250
Schafe und Ziegen	4.999	5.545	5.000	5.000	5.000	5.000
Schweine	2.675.414	2.607.800	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
davon in Kleinbetrieben	2.687	2.300	2.600	2.600	2.600	2.600
Untersuchungstermine Schlachtgeflügel im Herkunftsbetrieb	299	380	300	300	300	300
Untersuchung Trichinenproben Schwarzwild (ohne Untersuchungen für die Stadt Münster)	734	1.100	600	600	600	600
davon im Kreis Coesfeld erlegte Tiere	203	300	200	200	200	200
Höchstwertüberschreitungen Rückstandsproben:						
a) Probenahme durch den Kreis Coesfeld	0	2	2	2	2	2
b) Probenahme durch andere Behörden, Herkunftsbetrieb im Kreis Coesfeld	1	3	2	2	2	2
Erläuterungen	Die Planwerte für das jeweilige Folgejahr werden im Rahmen der Gebührekalkulation festgelegt. Diese erfolgt um aktuelle Entwicklungen berücksichtigen zu können - i.d.R. zwischen September und Dezember.					

